

Presse / 2007 / Mit 70 Kilo Übergewicht: Georg Hackl Wok-Weltmeister

K.o. für Stefan Raab im Vierer-Wok durch Boxweltmeisterin Susi Kentikian / "Die TV total Wok-WM 2007" stärkstes Programm am Freitagabend / Bis zu 54,6 Prozent MA bei den jungen Zuschauern (14-29 J.)

Rekordgeschwindigkeiten, spektakuläre Stürze und die Rückkehr eines Altmeisters bei der "TV total Wok-WM 2007" auf ProSieben. Nach 2004 und 2005 holt sich Georg Hackl in Innsbruck/Igls seinen dritten Titel im Einer-Wok. Der neue Weltmeister: "Ob alt oder jung. Man muss eben immer sein Bestes geben." Die schwerste Reisschüssel der Wok-Renngeschichte bringt dem "Wokl Schorsch" einen Höllenritt im ersten Lauf mit Geschwindigkeits- (91,38 km/h) und neuem Bahnrekord (54,840 Sekunden) und schließlich den Sieg in Innsbruck/Igls. Mit insgesamt fast 70 Kilo Zusatzgewicht auf der Pfanne verweist er Joey Kelly und Stefan Raab auf die Plätze. "Die TV total Wok-WM 2007" begeistert im Durchschnitt 20,8 Prozent der 14- bis 49-jährigen Zuschauer und gewinnt den Freitagabend (20.15 Uhr bis 0.35 Uhr) für ProSieben. Bis zu 54,6 Prozent der jungen Zuschauer (14-29 J.) verfolgen das Wintersport-Spektakel vor den Bildschirmen.

Wok-Initiator Stefan Raab muss sich auch in der Vierer-Disziplin "nur" mit Bronze begnügen. Überraschungssieger im Teamwettbewerb wird der Seat-Wok mit Ex-Skiflieger-Ass Sven Hannawald und WBA Boxweltmeisterin Susi Kentikian. Die nun frisch gebackene Doppelweltmeisterin: "Heute habe ich Stefan Raab besiegt. Und in drei Wochen haut ihn Regina Halmich um." Fast ohne Training holen sich die Fantastischen Vier in ihrem "Band-Wok" überraschend Silber. Steuermann Smudo: "Ich habe mit den Jungs schon so einiges an den Start bekommen. Aber dieser Erfolg heute ist etwas ganz Besonderes."

Bei der fünften Wok-WM liefern sich die Wok-Mannschaften eine wahre Materialschlacht. Stefan Raab: "Einige Teams haben Geräte gebaut, die mit dem Wok-Sport nichts mehr zu tun haben". Das Neckermann.de-Team packt sich eine 50-Kilo-Stahlplatte unter den Wok, Kufen am Vierer-Wok gehören fast schon zur Grundausrüstung, das Renngerät des Pick-up!-Teams hat sogar einen Spoiler. Die Piloten selbst setzen auf Masse statt Aerodynamik. Georg Hackl füllt seine Reisschüssel mit über 50 Kilo schweren "warmen Steinen". Vier Mann können das Renngerät kaum tragen. Joey Kelly kommt die Startrampe vor lauter Blei am Körper kaum alleine hoch. Stefan Raab müssen zwei Mitarbeiter stützen, um ihn in den Wok zu hieven. Über 50 Kilo schwere Bleigürtel machen aus dem Cruiser- ein imposantes Schwergewicht: "Alles in allem wiege ich mit den ganzen Gewichten am Körper und im Wok gut 140 Kilo", gesteht der Entertainer. Die drei dominierenden Fahrer Hackl, Raab und Kelly sind sich einig: Im nächsten Jahr braucht die World Wok Union ein Reglement.

Denn so aufgerüstet werden die Woks auf der Eisbahn fast schon zu schnell: Immer wieder verlieren die Piloten in der gefährlichen Kurve neun beinahe die Kontrolle über ihr Renngerät. Schrecksekunde dann im ersten Lauf der Vierer-Disziplin. Oomph!-Frontmann Dero knallt mit dem Kopf auf die Bahnkante, bleibt benommen im Wok liegen. Der Gothic-Rocker nach kurzem

Schock: "Wer hier mitmacht, muss auch was aushalten können." Stefan Raab besorgt nach diesem Vorfall: "Wir haben die Bahnmeisterei angewiesen, die Kurve neun etwas zu entschärfen. Die Bahn ist heute einfach wahnsinnig schnell." Im zweiten Lauf lassen sich der leicht verletzte Dero (Verdacht auf Gehirnerschütterung) und seine Bandkollegen dann aber doch lieber von Joey Kelly und Mechanikern vertreten.

Für die erste Zusage zur sechsten Wok-WM im kommenden Jahr sorgt eine skurrile Wette zwischen Stefan Raab und Reiner Calmund, der das Team des Bezahlsenders Arena TV als Mental Coach unterstützt. Der Ex-Fußballmanager: "Wenn Stefans Team im Vierer-Wok schneller als meine Mannschaft ist, fahre ich selbst im Wok." Arena wird Letzter, für Calmund kann aber in der Kürze der Zeit keine Hose mehr in der richtigen Größe aufgetrieben werden. Doch Reiner Calmund lässt sich nicht lange bitten: "Wettschulden sind Ehrensulden. Ich fahre bei der nächsten Wok-WM im Vierer-Wok mit. Da starte ich als Erster und räume für den Rest die Bahn frei."

Basis: alle Fernsehhaushalte Deutschlands (integriertes Fernsehpanel D + EU)

Quelle: AGF / GfK Fernsehforschung / pc#tv aktuell / SevenOne Media Marketing & Research

Erstellt: 10.03.2007 (vorläufig gewichtet: 9.03.2007)

© 2020 BRAINPOOL TV GmbH - Impressum - Datenschutz

